

Pressemitteilung, 25. Jänner 2017

## Palliativ-Fachwissen vermittelt und vertieft

**HOLLABRUNN – DGKP Birgit Leißer, Mitarbeiterin im Palliativteam des Landeskrlinikums Hollabrunn, absolvierte den fachspezifischen Vertiefungslehrgang Palliativpflege in der „Paracelsus - Medizinische Privatuniversität Salzburg“ und schloss diesen erfolgreich ab.**

Dieser Universitätslehrgang „Palliativ Care“ vermittelte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zusätzliche Kenntnisse in der Palliativpflege und erweiterte darüber hinaus die fachspezifischen Kompetenzen sowie das Verständnis für die Palliativbetreuung. Die Inhalte der Ausbildung waren neben der palliativen Symptomkontrolle auch Schmerz und Schmerzpflege, Kommunikation mit Erkrankten und Angehörigen, spezielle Bedürfnisse sowie ethische, soziale und rechtliche Aspekte. Die breit gefächerten Schwerpunkte reichten weiters von den verschiedenen Zugängen der unterschiedlichen Glaubensrichtungen bis zur Aromatherapie.

Die schriftliche Abschlussarbeit verfasste DGKP Birgit Leißer zu dem Thema „Welche Bedeutung hat die Veränderung des äußeren Erscheinungsbildes bei Krebstherapie als Teil des Verlustes der persönlichen Integrität?“. Durch neue Therapieansätze werden die Behandlungen in der Onkologie wirksamer, aber auch komplexer. Daher ist es notwendig, Betroffene im Umgang mit ihrem veränderten Körperbild zu begleiten und zu unterstützen. Die schriftliche Abschlussarbeit setzt sich mit dieser Veränderung des äußeren Erscheinungsbildes bei einer Krebstherapie als Teil des Verlustes der persönlichen Integrität auseinander und bietet gleichzeitig Hilfe zur besseren Akzeptanz mittels Mode- und Kosmetik-Tipps an. Die schriftlichen Ausführungen dienten gleichzeitig als Grundlage für das Projekt „Kopfbedeckungen für an Krebs erkrankte Personen“.

Die praktische Umsetzung des Projektes erfolgte in Zusammenarbeit mit den zweiten Klassen der H6heren Lehranstalt f6r wirtschaftliche Berufe (HLW) Hollabrunn, sowie den Friseurlehrlingen des N6 Sozialp6dagogischen Betreuungszentrums Hollabrunn. In mehreren Workshops wurden Per6cken und Schminktechniken, die in einem Folder beschrieben werden, erarbeitet. 6berdies bietet das Friseurgesch6ft „Haargenau“ des N6 Sozialp6dagogischen Betreuungszentrums Hollabrunn Per6cken und Schminktechniken f6r interessierte, betroffene Patientinnen und Patienten an. Die Sch6lerinnen und Sch6ler der HLW Hollabrunn designten und entwarfen Modelle f6r Kopfbedeckungen. DGKP Birgit Leißer gestaltete dazu einen Fotokatalog, der in der onkologischen Ambulanz des Landeskrlinikums Hollabrunn zur Ansicht aufliegt. Die ausgew6hlten Modelle werden vom „Luna Frauenbesch6ftigungsprojekt“ in Hollabrunn gen6ht. Zuvor haben die Patientinnen und Patienten die M6glichkeit, Modell, Stoffart und –farbe auszusuchen.

Die erforderlichen Praktika f6r den fachspezifischen Vertiefungslehrgang „Palliativpflege“ absolvierte DGKP Birgit Leißer auf der Palliativstation im Landeskrlinikum Mistelbach-G6nserndorf.

Pflegedirektorin DGKP Silvia Hickelsberger, MSc, MBA gratulierte im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landeskrlinikums Hollabrunn sehr herzlich zu dieser bestens absolvierten Ausbildung.

**Bildung ist neben Energie der Wachstumsmarkt der Zukunft. (Bea Beste)**

#### **BILDTEXT**

v.l.n.r. Pflegedirektorin DGKP Silvia Hickelsberger gratulierte DGKP Birgit Leißer sehr herzlich zum Ausbildungs-Abschluss.

#### **MEDIENKONTAKT**

Karin D6rfler

Landeskrlinikum Hollabrunn

Tel.: +43 (0)2952 9004-21003

E-Mail: karin.doerfler@hollabrunn.lknoe.at